

LGegen die SG Odenheim/Unteröwisheim gelang der Damen 2 ein 32:14.

15 Minuten zum Vergessen. So sahen es die Mannschaft und Trainer Oliver Eisenmann.

Gewürge trifft es besser. Doch mit Minute 15 und der 4:3 Führung lief alles besser.

Die Abwehr stand besser, die Bälle liefen im Angriff sicherer, die Abschlüsse gelangen.

Die Umstellung von 6:0 zu 5:1 setzte die Odenheimerinnen, die zu Beginn ohne Auswechslerin angetreten waren, zusätzlich unter Druck und erlaubte schnelle Gegenstoßstore.

Diese Spielweise behielt die Mannschaft auch nach der Pause bei, in die man mit 14:7 gegangen war. Heute galt die Devise: lieber einfach statt kompliziert im Angriff. Schnelles Passspiel, das Stoßen auf die Lücken oder Rückpässe öffneten dem Angriff die gegnerische Abwehr zum Tor.

Daneben war die Abwehr so aufgestellt, dass unsere Torfrau die ersten 7 Minuten der zweiten Hälfte nichts zu tun hatte. Mit der Hilfe unserer B-Jugendspielerinnen, die sich super ins Spiel einfügten, gelang ein deutlicher 32:14 Heimsieg.

Es spielten: Elena Eisenmann (3), Susanne Müller (2), Zoe Ostmann (3), Luisa Eisenmann (5), Monika Nikolaus (2), Anna Stankova (4), Berrit Bergmann (1), Jaqueline Nagel (1), Kerstin Aberle (Maja Pfannendörfer (Tor), Sibylle Haak (Tor)





